

Ausgabedatum: 05.12.2014 Version: 2014-12-03 16:51

6. Übungsblatt zur Vorlesung Beweistechniken, WS 14/15

Abgabe: Bis Freitag, 12.12.2014, 12:00 Uhr, Abgabenkasten im Treppenhaus 48-6.

21. Aufgabe 3 + 2 Punkte

In dieser Aufgabe werden Sie schrittweise zeigen, dass es Funktionen $f: \mathbb{N} \to \mathbb{N}$ geben muss, die nicht While-berechenbar sind.

a) [Gödelisierung für While-Programme]

Zeigen Sie:

Die Menge W der While-Programme – wie im Buch in Abschnitt 1.2 definiert – ist $abz\ddot{a}hlbar$, d. h. es gibt eine injektive Funktion $g: W \to \mathbb{N}$.

Tipp: Das Problem lässt sich in drei Teilaufgaben zerlegen:

(i) Definieren Sie eine eindeutige Kodierung für While-Programme als Zeichenkette, also eine Funktion $string: \mathcal{W} \to \Sigma^*$, wobei

$$\Sigma = \{a, \dots, z, 0, 1, \dots, 9, :, !, =, +, -, ;, \sqcup\}$$

das endliche Alphabet der erlaubten Zeichen darstellt und Σ^* die Menge aller endlichen Zeichenketten über Σ .

Beispiel: "x17 := x1; while x17 != 0 do x17 := x7 - 42 end"

Ihre Definition von *string* sollte entlang des induktiven Aufbaus der While-Programme gemäß deren Definition verlaufen.

- (ii) Zeigen Sie, dass Σ^* abzählbar ist für jedes endliche Σ .
- (iii) A abzählbar $\land B \subseteq A \Rightarrow B$ abzählbar.
- b) [Überabzählbarkeit von $Abb(\mathbb{N}, \mathbb{N})$]

Zeigen Sie:

Die Menge aller Funktionen $f: \mathbb{N} \to \mathbb{N}$ ist überabzählbar (d. h. nicht abzählbar).

Tipp: Verwenden Sie *Diagonalisierung*.¹

Tipp: Jede Funktion $f: \mathbb{N} \to \mathbb{N}$ korrespondiert zu einer Folge $(a_i)_{i \in \mathbb{N}}$ vermöge $a_i := f(i)$ und umgekehrt.

Damit gibt es "weit mehr" Funktionen $f:\mathbb{N}\to\mathbb{N}$ als es While-Programme gibt, sodass für manche Funktionen schlicht kein While-Programm mehr übrig sein kann. Diese Funktionen sind folglich nicht While-berechenbar.

¹http://de.wikipedia.org/wiki/Cantors_zweites_Diagonalargument